

Zuhörerstimmen

„Ich war begeistert, es war so richtig schön. Man hat ja doch ein bisschen Angst... Ich fand das so auflockernd und es gibt Mut.“

„Ich fand das ganz toll. Es war nachdenklich, aber der war auch ganz locker. Vor allen Dingen, was ich gut fand war, dass das bei einem Bestattungsunternehmer war und nicht in irgendeiner Stadthalle... das fand ich toll!“

(Zuhörerstimmen, gesammelt von Gaby Dufem für den WDR)

„Ihr gestriger Vortrag hat mich tief berührt; Ihre Kommentare kamen aus einer eigenen Erlebniswelt, die sehr einführend und LEBENSerfahren ist, und, wie mich die Arbeit als Krankenschwester in einem Altersheim lehrt, auch den Tod als Erfahrung zulässt, zulassen kann. Denn ohne Leben kein Sterben, das „so ein bisschen“ führt zur Agonie.“

(Katharina T., Liechtenstein)

„Der Reichtum des Dargebotenen war schlicht dem Leben der Menschen abgeschaut. Ein Kunstwerk, das nach jahrelanger intensiver Arbeit entstand und auf Beobachtungen und Sammlungen von Geschichten, Todesanzeigen, Sprichwörtern, Bildern etc. beruht. Es ist durchgängig geistreich und humorvoll gewürzt.“ *(Edelgard P.)*

„Lieber Globo, wir möchten uns bei Ihnen bedanken. Für einen Abend, der uns in nachhaltiger Erinnerung bleiben wird. Für eine Beschäftigung mit dem Thema Tod, die für uns überraschend direkt und klar eine um viele Aspekte erweiterte Sichtweise ermöglicht. Für schmunzelnde Momente, die sich mit ernsten, nachdenklichen abwechselten.“ *(Alexander und Susanne B.)*

„Seit ich Sie im letzten Jahr mit Ihrem Programm „Das Lächeln am Fuße der Bahre“ gesehen habe, lässt mich dieser ungewöhnliche Abend nicht mehr los. Immer wieder erwische ich mich dabei, in bestimmten Situationen an Ihren Vortrag zu denken – nur positiv versteht sich!“ *(Karsten V.)*



Kontakt und Information:

Alfred Gerhards / Globo
Haßlerstraße 20
D-52066 Aachen

Telefon +49-(0) 241 - 54 22 52
Mobil +49-(0) 173 - 279 32 22

www.gerhards-globo.de
Mail: gerhards.globo@t-online.de

GLOBO

Sterben, Trauer und Humor

„Das Lächeln am Fuße der Bahre“

Ein Vortrag mit Texten, Anekdoten,
Geschichten und Betrachtungen
von und mit Alfred Gerhards (Globo)



Sterben, Trauer und Humor von
und mit Alfred Gerhards (Globo)

Das Lächeln am Fuße der Bahre

„Das Lächeln am Fuße der Bahre“ nennt sich diese Veranstaltung, und in der Tat geht es hier um ein Tabuthema unserer Gesellschaft: Den konkreten Umgang mit Tod und Vergänglichkeit. Dass Humor ganz handfest zur Bewältigung von Krisen eingesetzt werden kann, zeigt Alfred Gerhards in dieser sehr persönlichen Veranstaltung auf.

Er trägt fremde und eigene Texte vor, erzählt Anekdoten, berichtet selbst Erlebtes, stellt überraschende Betrachtungen an und eröffnet mittels seines Humors einen meditativen Zugang zu diesem heiklen Thema, der jeden eine persönliche Herangehensweise finden lässt.

Seine Zuhörer danken ihm die Ehrlichkeit und Offenheit und verlassen den Vortrag ermutigt und entspannt. „Die Angst vor dem Tod kann man nicht ganz verlieren“, so Globo, „aber die meisten Menschen haben eigentlich mehr Angst vor dem Leben.“
Das ließe sich ändern ...

Alfred Gerhards hat diesen Vortrag bereits in Bestattungsinstituten, Kliniken, Palliativstationen, bei Hospizgruppen, aber auch öffentlich (Kleinkunsthörsal) sowie bei Privatveranstaltungen gehalten.

Dauer: ca. 90 Minuten (ohne Pause)

*„Vor dem Sterben
habe ich keine Angst,
ich möchte nur nicht
dabei sein, wenn es
passiert!“*

Woody Allen



Auswahl bisheriger Auftrittsorte und Veranstalter:

- Bestattungshaus Bakonyi, Aachen (5 mal)
- Martin-Luther-Kirche, Köln (6 mal)
- Haus Gutenberg, Balzers (Liechtenstein)
- Internationaler Humorkongreß, Basel und Stuttgart
- Stadtbibliothek Leipzig
- Hygienemuseum Dresden
(anlässlich der Ausstellung „Six Feet under“), veranstaltet von der Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit
- Uniklinik Köln / Palliativstation (Mildred-Scheel-Haus)
- Meistersingerhalle Nürnberg
(Internationales Symposium: Hospizkultur und Palliative Care)
- Klinikum Fulda
- Ev. Stadtakademie und Trauerhilfe Stier, Nürnberg
(Auftritt im Nürnberger Sarglager)
- Allgemeines Krankenhaus, Viersen
- Seniorenzentrum Spitalhof, Korntal
- Hospizkreis Lippstadt
- Hospiz Radebeul, Dresden
- Hospiz Esslingen
- Hospizgruppe Ludwigsburg
- Schlosskapelle Jülich (5. Deutscher Hospiztag)
- Hospizgruppe des DRK und Malteser Hilfsdienstes, Aachen
- Trauerhalle Südfriedhof, Brühl
- Hospizgruppe Eupen (Belgien)
- Hospizgruppe Arnsberg
- Saalbau Kappertz, Aachen
- Bildungswerk Aachen
- Servicestelle Hospiz, Aachen
- „Komm“, Düren
- Privatveranstaltung in Zürich, Schweiz
- Philharmonie der Stadt Luxemburg, Luxemburg
- Bestattungshaus Forg-Wehe, Erkelenz
- Bestattungshaus Makiol, Hamm
- Hospizvereine in Hennef, Kassel, Eschweiler und Amberg